



Snapdragon ist die erste Verteidigungslinie Ihres PCs.

Warum wachsende Unternehmen Geräte mit integrierter Sicherheit benötigen.

Wussten Sie schon: Im Jahr 2024 stammten **90 % der Datenpannen von Unternehmen mit weniger als 1.000 Mitarbeitenden**.¹ Aber moderne PCs wurden wie moderne Festungen gegen Angreifer gebaut. Und alles beginnt beim Prozessor.

Kleine Unternehmen verloren 2025 durchschnittlich 115.000 USD pro Datenpanne, was die Notwendigkeit integrierter PC-Sicherheit unterstreicht. ²

Sicherheit beginnt beim Chip

Jahrelang betrachteten Führungskräfte Cybersicherheit in erster Linie als ein Softwareproblem. Mit anderen Worten: Erst nach dem Kauf wurde darüber nachgedacht. Sicherheit war etwas, das mit Antiviren-Apps oder Firewalls angegangen werden konnte. **Das gilt nicht mehr.**

Heute beginnt **echte Chip-zu-Cloud-Sicherheit** auf Hardwareebene ... beim Chip selbst.

Man kann sich den Prozessor wie das Stahlgerüst eines Tresors vorstellen: Seine Stärke rührt daher, wie er gebaut ist, nicht nur von einem Schloss, das außen angebracht wird. Wenn Sicherheit in den Gerätekernel konstruiert ist, ist der Schutz deutlich stärker.



Das ermöglicht Funktionen wie **Secure Boot**:

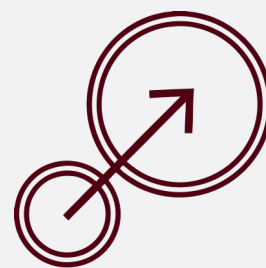
- Wenn ein Mitarbeitender seinen Laptop einschaltet, führt der Chip einen einsekündigen „Handshake“ durch. Das heißt, er prüft das System auf Eindringlinge, noch bevor der Bildschirm überhaupt aufleuchtet.
- Dieser Prozess stoppt Bedrohungen, die reine Softwarelösungen nicht erkennen können, weil die Software noch nicht aktiv ist.

Unternehmen, die bei der Auswahl ihrer PCs auf die richtigen Chips achten, stärken das Fundament ihrer digitalen Infrastruktur.

Für moderne Bedrohungen entwickelt

Moderne Sicherheitsbedrohungen gehen weit über das hinaus, was sich mit Passwörtern alleine absichern lässt. Lösungen wie geräteinterne Biometrie, sichere Authentifizierung und hardwaregestützter Identitätsschutz werden zunehmend **zur Regel statt zur Ausnahme**. Geräte müssen von Grund auf mit diesen Fähigkeiten entwickelt werden, damit Unternehmen ihre Mitarbeitenden, Daten und ihren Betrieb schützen können.

PCs mit Prozessoren der Snapdragon® X Series ermöglichen fortschrittliche, KI-gestützte biometrische Sicherheit, einschließlich geräteinterner Gesichtserkennung und Authentifizierung per Fingerabdruck.



Was macht diesen Ansatz anders?

Er beinhaltet die **Qualcomm® Secure Processing Unit (SPU)**. Dabei handelt es sich um einen dedizierten, isolierten Hardware-Kern, der wie ein Tresor für Ihre biometrischen Daten, Verschlüsselungsschlüssel und digitalen Identitäten fungiert. Da die Qualcomm SPU unabhängig von der Haupt-CPU arbeitet, ist sie darauf ausgelegt, die Vertraulichkeit sensibler Daten, die auf dem Gerät gespeichert sind, zu bewahren und sie vor Angriffen zu schützen, die auf das Hauptsystem abzielen.

Ein Prozessor gebaut für leistungsintensive Software

Zusätzliche Sicherheitssoftware – wie CrowdStrike, Bitdefender oder VPNs – ist weiterhin absolut unverzichtbar. Auf älteren PCs geht sie jedoch häufig mit einer „Sicherheitssteuer“ einher: Spürbare Verlangsamungen und eine geringere Akkulaufzeit sind das Ergebnis.

Das zwingt Mitarbeitende mit älteren PCs dazu, Kompromisse einzugehen – Sicherheitsfunktionen deaktivieren für mehr Produktivität oder langsame PCs ertragen.



Die Zukunft sichern

Erfolgsorientierte Unternehmen handeln schnell, und **PC-Sicherheit sollte sie nicht ausbremsen**. Starke, integrierte Sicherheitsfunktionen sind die Grundlage dafür, dass Teams Projekte selbstbewusst vorantreiben und neue Wege beschreiten können.

Bei der Auswahl der nächsten PC-Generation sollten Unternehmen bedenken, dass sie nicht nur Geräte kaufen,

sondern in **die Fähigkeit investieren, mit Zuversicht zu wachsen**. Mit den Prozessoren der Snapdragon X Series der nächsten Generation profitieren Unternehmen von einer leistungsstarken Grundlage auf Chipebene, die sowohl den aktuellen Betrieb als auch zukünftige Zielsetzungen unterstützt.



Wie sichern Sie Ihr Unternehmen, ohne Ihr Team auszubremsen?
Snapdragon. So geht das.

Weitere Informationen

¹ - Verizon, „2025 Data Investigations Report“, 23. April 2025.

² - Coalition, „Insights from Coalition's 2025 Cyber Claims Report“, 8. Mai 2025.

Intel, Snapdragon und Qualcomm-Markenprodukte sind Produkte von Qualcomm Technologies, Inc. und/oder dessen Tochterunternehmen.